

RS OGH 1956/2/15 3Ob35/56, 6Ob239/65, 8Ob229/68, 7Ob32/70

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.02.1956

Norm

ABGB §91 C5

Rechtssatz

Geben beide Ehegatten die eheliche Gemeinschaft einverständlich, wenn auch über Veranlassung eines Eheteiles auf, dann wird durch die Trennung die Alimentationspflicht des Mannes in ihrem Grunde nicht berührt, doch bewirkt die Trennung die Umwandlung des Anspruches auf Naturalleistung in einem solchen auf Geldleistung und zwar für solange, als beide Teile über die abgesonderte Haushaltsführung einverstanden sind (SZ VI 406, ZBI 1917/54).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 35/56
Entscheidungstext OGH 15.02.1956 3 Ob 35/56
Veröff: JBI 1956,586
- 6 Ob 239/65
Entscheidungstext OGH 13.10.1965 6 Ob 239/65
Veröff: RZ 1966,148
- 8 Ob 229/68
Entscheidungstext OGH 08.10.1968 8 Ob 229/68
- 7 Ob 32/70
Entscheidungstext OGH 04.03.1970 7 Ob 32/70

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0047205

Dokumentnummer

JJR_19560215_OGH0002_0030OB00035_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>